



Bücher und Spiele wechselten den Besitzer

Unkompliziert hatte die Arbeitsgruppe „Kinderkultur“ der BE-Gruppe „BürgerScheune“ am vergangenen Samstagnachmittag, 23. November, zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Dieses Mal konnten die jungen Anbieter auch ausgedientes Spielzeug verkaufen oder mit anderen Kindern an den Nebentischen tauschen. Zur Stärkung gab es Getränke, leckere Muffins und für die Mamas und Papas, die zur Unterstützung der Verkäufer dabei waren, Kaffee. Schon kurz nach Öffnung der Bürgerscheune um 14 Uhr platzte die Scheune aus allen Nähten. Die Organisatoren mussten zusätzliche Tische und Bänke bereit stellen, die ebenfalls schnell von Verkäufern besetzt waren. Gegen 15 Uhr strömten Interessierte auf der Suche nach einem Schnäppchen in die Scheune - sie wurden nicht enttäuscht. Gegen 16 Uhr war der größte Ansturm vorüber und die ersten Verkäufer räumten ihre Bücher zusammen. Sabine Böhmer, Tanja Marxen, Birgit Maurer und Marianne Ambs, die den Flohmarkt ins Leben gerufen haben, waren mit der Resonanz sehr zufrieden. Eine Wiederholung im Frühjahr ist geplant. ma/Fotos: ma